

VDI-Fachkonferenz

Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie

Die Top-Themen:

- **The Big Picture: Der European Green Deal und Co.**
- **Materialwissenschaft und Werkstoffentwicklung im Zeichen von Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft**
- **Nachhaltigkeitspotenziale von Traktionsantrieben**
- **Nachhaltigkeit in der Lieferkette**
- **Digitale Technologien als „Enabler“ für Nachhaltigkeit**
- **Remanufacturing**

+ Spezialtag

Einsatz von Kunststoffrezyklaten

+ Panel Discussion

+ Ihre Moderatoren

Dr. Stefan Caba, Head of Innovation
Field Sustainable Vehicle Develop-
ment, EDAG Engineering GmbH
Ralf Hässig, Senior Expert Materi-
als Management Sustainability, ZF
Friedrichshafen AG
Alexander Sorgenicht, Head of
Sustainability Germany, Capgemini
Deutschland GmbH

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

APRA Europe AISBL | BMW | Bosch | Brose Fahrzeugteile | Capgemini Invent | Carbmee | Dow Chemical |
EFS | Electra | Fortum Batterie Recycling | McKinsey | Mercedes-Benz | Volkswagen | ZF



1. Konferenztag Dienstag, 08. Oktober 2024

09:00 Registrierung

10:00 Begrüßung und Eröffnung

The Big Picture & Regulatorik

10:15 **regenerate+:** Nachhaltigkeit neu denken. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Volkswagen Konzerns

- Massive Auswirkungen für Wirtschaft und Gesellschaft angesichts knapper werdender natürlicher Ressourcen
- Die neue Nachhaltigkeitsstrategie als Grundlage für eine nachhaltige Transformation des Konzern-Geschäfts
- regenerate+ als Werttreiber und zentraler Faktor des Geschäftserfolgs

Dr. Dirk Voeste, Chief Sustainability Officer, Volkswagen Group, Wolfsburg

10:45 **Blick in die Zukunft der Automobilindustrie**

- Regulatorische Trends in der EU
 - Zukunftsfähigkeit des Standorts Europa
- Alan Szwajkowski**, Regulatory Expert, **Fabian Holly**, Circular Economy Expert, beide EFS Unternehmensberatung, Wien

11:15 Kaffeepause

11:45 **Sustainable Transformation: Zusammenhang von regulatorischen Anforderungen, Profitabilität und neuen Geschäftsmodellen**

- CSRD, ESRS, ECTS und CBAM als wesentliche Treiber für eine internationale CO₂e Besteuerung
- Auswirkungen auf die Margen einzelner Produkte und Anforderungen an die Betrachtung von THG-Emissionen in Vertriebs-, Produktions- und Einkaufsentscheidungen als Verhandlungs- und Kalkulationsargument
- Analyse und Neuausrichtung des bestehenden Produktportfolios in Unternehmen inklusive der Wertschöpfung hinsichtlich der „Währung CO₂“

Prof. Dr. Christian Heinrich, Gründer und Geschäftsführer, carbmee GmbH, Berlin

12:15 **Mit digitaler Technologie die Nachhaltigkeit voranbringen**

- Beschreibung der organisatorischen Herausforderungen auf dem Weg zur Emissionstransparenz des gesamten Produktportfolios
- Darstellung des kollaborativen Projektansatzes und der Umsetzungsschritte des Proof of Concepts
- Vorstellung der Digital Data Platform mit Fokus auf die Entwicklung des Corporate Carbon Footprints sowie Kostenauswirkungen und Einsparungspotentiale von Reduktionsmaßnahmen auf Produktebene
- Aufzeigen weiterer Möglichkeiten des Microsoft Sustainability Managers und Capabilities von Capgemini Invent

Julia Müller, Vice President | Head of Sustainable Futures, Capgemini Invent, München

12:45 Mittagspause

Dekarbonisierung I

14:15 **Effiziente Nutzung von gestrandeten Eisenerzen zur Herstellung von Stahl und Aluminium mit geringen CO₂-Emissionen**

- Dekarbonisierung der Stahl- und Aluminiumindustrie durch Dekarbonisierung der Eisen- und Tonerdeproduktion
- Behandlung von Tonerde als unerwünschte Verunreinigung bei der Eisenproduktion und umgekehrt durch derzeitige Ansätze
- Nutzung hochtonerdehaltiger Eisenerze ohne kommerziellen Wert zur Gewinnung von hochreinem Eisen und Tonerde
- Einsatz intermittierender erneuerbarer Energien und gleichzeitige Abfallreduktion

Holger Koehler, Head of Strategy, **Kevin Galloway**, Head of Product, beide Electra, Boulder, CO, USA

14:45 **Von der Strategie zur Realität: Inkrementelle Produktdekarbonisierung bei einem Tier-1**

- Life Cycle Analysis als Basis der Produktanpassungen
- Umsetzung strategischer Rahmenbedingungen im Produktdesign
- Grenzen und Hürden bei der Umsetzung

Dr. Alexander Löhner, Chief Corporate Responsibility Officer, Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG, Coburg

15:15 **Transformation der Werkstoffentwicklung im Kontext Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft**

- Nachhaltigkeitsstrategie der Mercedes-Benz AG
- Herausforderungen der ELV
- Neue Werkstoffkonzepte und Anwendungen

Dr. Karl-Heinz Füller, Manager Future Materials and Exterior, Mercedes-Benz AG, Stuttgart

15:45 Kaffeepause

16:30 **SBTi und CDP - wie man die vereinbarten Nachhaltigkeitsziele in der Organisation umsetzt**

- Mitarbeiterengagement und -befähigung als Basis für nachhaltiges Handeln im Unternehmen
 - Einbeziehung und Entwicklung der Lieferkette
 - Nutzung interner Lenkungswerkzeuge, z.B. CO₂-Preis
- Marika Schmidt**, Product Manager eAxles and eMotor Sustainability, **Thomas Triboulet**, Director Sustainability, beide Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Panel Discussion

17:00 **Nachhaltigkeit vs. Gewinnmaximierung: Kann die Autoindustrie beides haben?**

18:00 **Ende des ersten Konferenztages**

Get-Together

18:30 **Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.**

2. Konferenztag Mittwoch, 09. Oktober 2024

Dekarbonisierung II

- 09:00 **Nachhaltigkeit in der Lieferkette - Herausforderungen & Lösungsansätze**
- Nachhaltigkeit ist mehr als CO₂e - Transparenz in der Lieferkette
 - Premiums für grüne Materialien und CO₂e Abgaben
 - Anforderungen an ZF Lieferanten
- Michael Schmitt**, Vice President Corporate Supplier Management & Sustainability, ZF Friedrichshafen AG, Schweinfurt

- 09:30 **PCF-Berichterstattung und PCF-Prüfung: Siamesische Zwillinge!**
- Aktivitätsbasierte PCF-Berichterstattung entlang der Automobil-Lieferkette
 - Verifizierung von kumulierten PCF-Berichten in der Automobilzulieferkette
 - Nachhaltigkeitslösungen von Catena-X
- Dr.-Ing. Ansgar Christ**, Director Product Management, Power Solutions, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

- 10:00 **Wichtige Stellhebel der Produktnachhaltigkeit im Automobilbau**
- Übersicht zu Nachhaltigkeitszielen der BMW Group
 - Zentrale Bedeutung der CO₂e-Lieferkettenemissionen
 - Maßnahmen zur Dekarbonisierung bei metallischen Werkstoffen
 - Bedeutung der Kreislaufwirtschaft und ihrer Stellhebel in der Produktnachhaltigkeit
- Dr. Jürgen Fröschl**, Leiter Produktnachhaltigkeit, BMW AG, München

- 10:30 **Kaffeepause**

Kreislaufwirtschaft

- 11:15 **Versorgung mit kritischen Sekundärrohstoffen für die Batterieproduktion**
- Schließung des Kreislaufs in der Batterieproduktionskette durch nachhaltige Recyclingdienste
 - Nickel, Kobalt und Lithium aus sekundären Quellen
 - Hydrometallurgisches Recycling für schwarze Masse und Abfälle aus der Batterieproduktion
- Frank Stumpf**, Managing Director, Fortum Batterie Recycling GmbH, Kirchart

- 11:45 **Neue Chancen im Recycling für Automobilhersteller**
- Chancen und Herausforderungen bei der Nutzung von Sekundärmaterialien
- Dr. Christian Hoffmann**, Partner, McKinsey & Company, Düsseldorf

- 12:15 **Mittagspause**

- 13:15 **Potentiale für die Nachhaltigkeit von Traktionsantrieben durch Recycling von Aktivmaterial**
- Aktuelle Marktsituation und gesetzliche Vorgaben insbesondere in Bezug auf Seltene Erden
 - Chancen und Herausforderungen der Kreislaufwirtschaft von End-of-Life Traktionsantrieben
 - Technische Umsetzbarkeit von Recycling bei Permanentmagneten
- Jula Lanzer**, Entwicklungsingenieurin, Mercedes-Benz AG, Stuttgart

- 13:45 **Materialwissenschaftlich basierte Technologien für die Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie**

- Design für Kreislauffähigkeit: Neue Materialien für die Entwicklung der nächsten Fahrzeuggeneration, die am Ende ihres Lebenszyklus leichter recycelt werden kann
- Mechanisches Recycling: Erreichen von Leistungszielen mit Post-Consumer-Rezyclaten (PCR)
- Advanced Recycling/Mass Balance/Chemisches Recycling: Kreislauffähigkeit von schwer recycelbaren Abfallströmen sowie geschlossene Kreislaufoptionen

Dipl.-Ing. Ute Spring, Direktor Forschung & Entwicklung EMEA für Packaging & Specialty Plastics, Dow Chemical Deutschland, Wiesbaden

- 14:15 **Remanufacturing im Automotive Aftermarket Ein etabliertes, nachhaltiges Geschäftsmodell im Fokus des Green Deal**
- Grundlagen des Geschäftsmodells
 - Verankerung in den Initiativen des Green Deal der EU
 - Remanufacturing in der zukünftigen „Regulation on circularity requirements for vehicle design and on management of end-of-life vehicles“
- Peter Bartel**, Vice Chairman, APRA Europe AISBL, Brüssel

- 14:45 **Wrap-up und Schlusswort**

- 15:00 **Ende der Konferenz**

VDI-Spezialtag, 07. Oktober 2024, Karlsruhe

Einsatz von Kunststoffrezyklaten in Automotive

- 10:00 bis 17:00 Uhr



Frank Stammer, Fachreferent, TecPart Verband Technische Kunststoff-Produkte e.V., Frankfurt a.M.
Andreas Kellermann, Global Sales Director, Pöppelmann Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG, Lohne

Zielsetzung

Der Entwurf der neuen europäischen Altfahrzeugverordnung (kurz: ELV) erfordert zukünftig von den Herstellern von Kunststoffprodukten den verpflichtenden Einsatz von Kunststoffrezyklaten in Höhe von 25% aus Post-Consumer-Abfällen. Diese Rezyklateinsatzquote wird zudem begleitet von höheren Recyclingvorgaben und neuen Demontageanforderungen für die Kunststoffrecycler in Europa. Jedoch ist die Menge der verfügbaren Kunststoffrezyklate am Markt beschränkt und nur wenige automobilen Anwendungen lassen sich ohne Probleme auf den Rezyklateinsatz umstellen. Im Spezialtag wollen wir gemeinsam einen tiefen Blick in die geplanten Vorgaben für den Rezyklateinsatz und das recyclinggerechte Design von Neufahrzeugen und die Veränderungen in den europäischen Standards zum Design von Kunststoffprodukten werfen. Begleitet wird der Spezialtag durch die praktischen Einblicke und Herausforderungen aus Sicht eines automobilen Zulieferers, welcher bereits heute schon erste ELV-Bauteile nach den neuen Anforderungen in Serie gebracht hat.

Ausstellung & Sponsoring



Ansprechpartnerin Ausstellung & Sponsoring
Vanessa Ulbrich
Telefon: +49 211 62 14-918
E-Mail: ulbrich@vdi.de

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

| VDI-Konferenz Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie | VDI Spezialtag Einsatz von Kunststoffrecyklaten in Automotive | Kombipreis Konferenz + Spezialtag |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> 08. und 09. Oktober 2024 Karlsruhe (01K0105024) | <input type="checkbox"/> 07. Oktober 2024 Karlsruhe (01ST027024) | <input type="checkbox"/> 07. bis 09. Oktober 2024 Karlsruhe (01K0105024+01ST027024) |
| EUR 1.890,- | EUR 990,- | EUR 2.730,- |

www

Blindtext für die Kombipreise oder Blindtext für die Kombipreise

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Karlsruhe: ACHAT Hotel Karlsruhe City, Mendelssohnplatz, 76131 Karlsruhe, Tel. +49 721/3717-0,
E-Mail: karlsruhe-plaza@achat-hotels.com

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

